

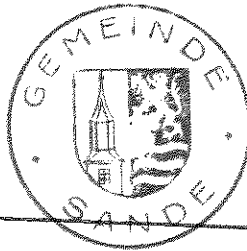
Ausfertigung

Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 -Hauptstraße- der
G e m e i n d e S a n d e

Aufgrund des § 1 Abs 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I Seite 2256, berichtigt Seite 3617), zuletzt geändert durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I Seite 949 und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. Seite 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.1980 (Nds. GVBl. Seite 385) hat der Rat der Gemeinde Sande diese 2. Planänderung des Bebauungsplanes Nr. 8 -Hauptstraße-, bestehend aus der nachstehenden textlichen Festsetzung, als Satzung beschlossen:

2. Planänderung zum
Bebauungsplan Nr. 8
- Hauptstraße -

Sande, den **21.10.1982**
Bürgermeister



[Handwritten Signature]
Pichert
Gemeindedirektor

§ 1

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfaßt die Flurstücke 50/11 zum Teil, 50/19, 363/50, 50/37 zum Teil, 50/36, 50/38, 51/49, 51/29, 51/31, 51/33, 51/34, 51/40, 51/42, 51/38, 51/41, 52/13, 52/14, 52/12, 52/11, 52/1, 153/51, 51/13, 51/39, 51/25, 51/50, 51/36, 50/40, 51/35, 51/45, 51/37, 51/32, 51/46, 51/48, 51/30, 50/30, 50/39 und 51/44 der Flur 1 der Gemarkung Sande sowie die Flurstücke 43/1, 43/2, 42/5, 42/9, 44/1, 42/10, 44/2, 44/3, 42/11, 33/9, 33/12, 46/3, 33/13, 47/3, 50/4, 33/6, 51/1, 50/3, 54/1, 540/33, 541/58, 545/54, 544/61, 451/62, 64/1, 70/24, 70/23, 70/18, 70/31, 69/2, 67/1, 70/40 und 70/42 der Flur 2 der Gemarkung Sande sowie die Flurstücke 88/1 zum Teil, 87/6 zum Teil, 87/4, 87/5, 87/3, 86/1, 49/1, 49/2, 56/1, 86/2, 86/3, 45/1, 45/2, 45/6, 45/7, 48/1, 48/2, 56/2 zum Teil, 47/1, 47/2, 45/5, 46, 54 zum Teil, 42/8, 42/7, 42/4, 42/11, 42/9, 42/20, 42/19, 42/23, 42/22, 41/1, 40/4, 40/3, 39/5, 37/9, 36/3, 35/3, 34/4, 33/4, 32/6, 32/4, 7/4, 30/2, 30/3, 30/4, 30/5, 30/6, 30/7, 30/8, 30/9, 30/10, 30/12, 42/5, 42/6, 41/1, 40/2, 39/2, 35/2, 34/3, 33/3,

32/3, 36/4, 35/4, 34/5, 33/6, 33/7, 32/5, 32/7, 31/9, 31/10, 31/11, 31/12, 31/6, 31/7, 7/5, 29/3, 28/3, 27/2, 26/1, 30/13, 30/14, 30/15, 30/16, 24/3, 23/3, 22/3, 7/3, 17/5, 15/4, 15/6, 25/1, 24/2, 23/2, 27/1, 28/2, 29/2, 29/3, 7/7, 22/4, 17/6, 16/1, 15/3, 15/8, 15/10, 15/11, 14/7, 21, 19, 18, 10, 9/1, 2/1 und 12/1 zum Teil der Flur 13 der Gemarkung Sande.

§ 2

Umfang der 2. Planänderung

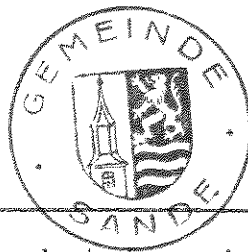
Die Festsetzung der Zahl der Vollgeschosse als Mindestgrenze wird für das gesamte Plangebiet auf eine Tiefe von 10 m, parallel gemessen ab straßenseitiger Baugrenze, begrenzt.

Die Festsetzung der Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze bleibt unverändert.

Der Rat der Gemeinde Sande hat in seiner Sitzung am 06. Mai 1982 die Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß wurde gemäß § 2 a Abs. 1 BBauG am **22.07.1982** ortsüblich bekanntgemacht.

Sande, den **01.11.1982**



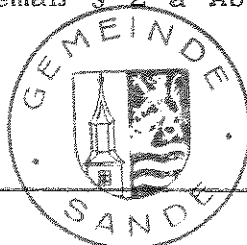
[Handwritten Signature]
Pichert
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Sande hat in seiner Sitzung am **06.05.1982** dem Entwurf der 2. Änderung und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **22.07.1982** ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 2. Änderung und der Begründung haben vom **16.08.1982** bis **16.09.1982** gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.

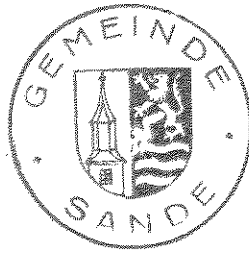
Sande, den **01.11.1982**

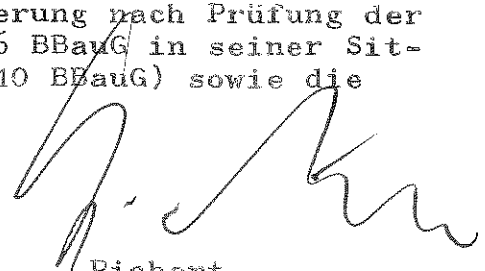


[Handwritten Signature]
Pichert
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Sande hat die 2. Änderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am **21.10.1982** als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Sande, den **01.11.1982**

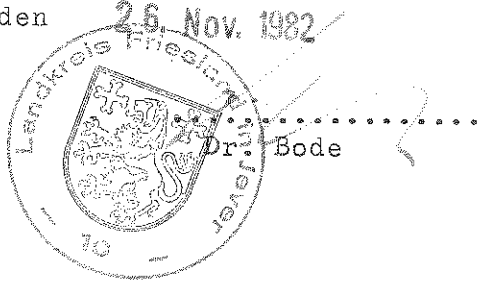



Pichert
Gemeindedirektor

Genehmigung

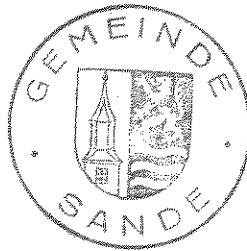
Genehmigt gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage

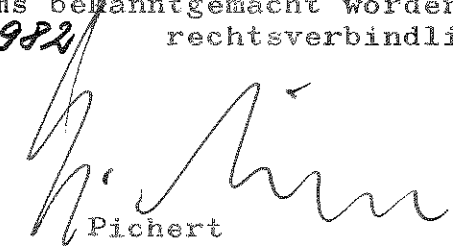
Az.: IV/61-Sa-B 8 -2
Landkreis Friesland
Jever, den



Die Genehmigung der 2. Änderung ist gemäß § 12 BBauG am **10.12.1982** im Amtsblatt der Bezirksregierung Weser-Ems bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am **10.12.1982** rechtsverbindlich geworden.

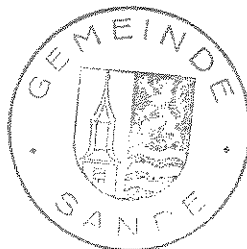
Sande, den **16.12.1982**




Pichert
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Sande, den **29.12.1983**




Pichert
Gemeindedirektor